

Yanmar

Robotertechnik für mehr Effizienz in der Landwirtschaft

Yanmar stellt seine ICT-Technologieplattform „Smartassist“ sowie den Traktor YM3 auf der Agritechnica vor.



Auch der Traktor YM3 ist neu von Yanmar.

Robotertechnologien sollen in Mähdreschern, Reissetzmaschinen und anderen Geräten den Komfort und die Produktivität der Landwirte erhöhen. Auch Yanmar will mit diesen Technologien die Arbeitsbelastung des Landwirts verringern. Mit „Smart Agriculture“ will der Hersteller mit einem datengesteuerten Ansatz für die Landwirtschaft, der die autonome Technologie zusammen mit fortschrittlichen Kommunikations- und Satellitenortungstechnologien nutzt, innovative Lösungen zur Steigerung der Rentabilität und Produktivität bieten. „Die Einführung von Smartassist zusammen mit dem Traktor YM3 ist ein wichtiger Eckpfeiler unseres europäischen Geschäfts“, sagte Hiroaki Kitaoka, Präsident der Yanmar Agribusiness Corporation.

Die Smart Agriculture-Technologien von Yanmar sind in der Präzisionsarbeit enthalten, die der im vergangenen Jahr in Japan eingeführte Robotertraktor leistet. Eine Schlüsselkomponente der Smart Agriculture von Yanmar ist die vom Unternehmen entwickelte Smartassist-Technologie, die nicht nur die landwirtschaftliche Arbeit optimiert sondern auch das Agrarmanagement rationalisieren soll. Dabei verwendet der Hersteller Daten, um landwirtschaftliches Know-how zu visualisieren, das bisher nur durch langjährige Erfahrung oder Intuition zugänglich war. In einem Beispiel verwenden Fernerkundungstechnologien spezielle, auf Drohnen montierte Kameras, um Daten für die Analyse zu sammeln und so Ernteerträge zu maximieren und den Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden zu minimieren.

Mit Blick auf die nächsten 100 Jahre soll Yanmar Smart Agriculture eine immer wichtigere Rolle bei der Deckung des weltweiten Nahrungsmittelbedarfs spielen.